

# MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 36 vom 4. September 2025, Jg. 57

E-Mail: markt@lk-stmk.at

## Märkte

5. September bis 4. Oktober

### Zuchtrinder

18.9. Traboch, 10.45 Uhr

### Zuchtschafe

20.9. Traboch, 11 Uhr

### Zentralviehmärkte

8.9. Gasen, 11 Uhr

### Nutzrinder/Kälber

9.9. Traboch, 11 Uhr

16.9. Greinbach, 11 Uhr

23.9. Traboch, 11 Uhr

30.9. Greinbach, 11 Uhr

### Veranstaltungen

4.10. Braune Bergschaf Kilbenschau

## Wechselkurs

Q: agrarzeitung.de	<b>2.9.</b>	<b>Vorw.</b>
Euro / US-\$	1,170	+0,009

## Energiepreise

	<b>2.9.</b>	<b>Vorw.</b>
Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	68,18	-0,13
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,428	+0,01
Diesel ICE London, US-\$, Kontr. Sep.	684,25	+1,00

## Zinsen für Kredite

**AIK ab Genehmigungsjahr 2025**  
Euribor-Bruttozinssatz (gültig von 1.7.2025 bis 31.12.2025): **3,54%**  
max. anwendbarer Bruttozinssatz: **4,50%**

Zinszuschuss 50%	1,77%
Nettozinssatz für Kreditnehmer	1,77%

## Märkte online

QR-Code scannen →

oder besuchen Sie uns auf:

<https://stmk.lko.at/>



**Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.**

## Eiermarkt: Richtung stimmt

Die Marktaussichten am heimischen Eiermarkt bleiben voraussichtlich auch in diesem Herbst und Winter außergewöhnlich. Heimische Eierpackstellen meldeten in den letzten Wochen festere Verkaufspreise an den Handel. „Groteskerweise sind die Anreize zu Neuinvestitionen für neu einsteigende landwirtschaftliche Betriebe trotzdem noch nicht im gewünschten Ausmaß da, weil die Kosten-Nutzenrechnung diesbezüglich noch zu wünschen übrig lässt“, bemängelt LK-Eierexperte Anton Koller. Einer der Hauptgründe seien seiner Ansicht nach - sämtlichen Preisdeckel-Diskussionen zum Trotz - in Relation zu den Kosten, zu niedrige Verkaufspreise an die Endverbraucher im Lebensmitteleinzelhandel.

Daher bleibe das Angebot weiter knapp. In Österreich werde dazu hauptsächlich über Jahreskontrakte des Einzelhandels vermarktet, das



„Trotz Eierknappheit werden kaum Neuinvestitionen gemacht, die Nachfrage wäre da.“

Anton Koller, GF Verein Geflügelwirtschaft Stmk.

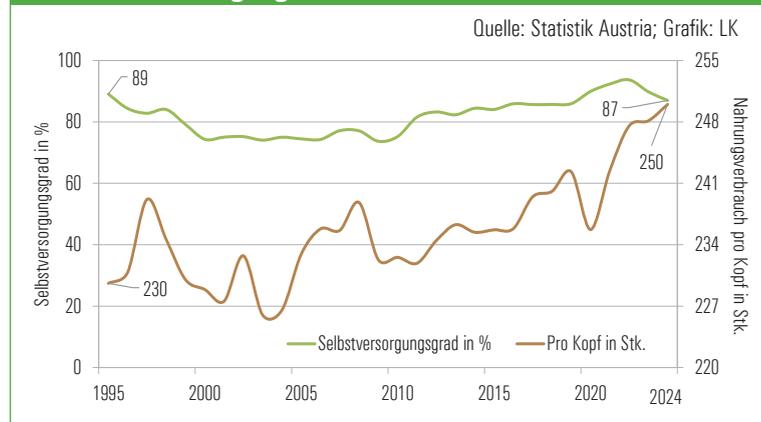
dämpft die Preise im Vergleich zum internationalen Markt. Daher hat der heimische Markt die extremen Preiskapriolen nicht mitgemacht und reagiert mit zeitlicher Verzögerung.

Nicht so am gesamteuropäischen Markt, der vielfach auf Tagespreise reagiert: Eine große deutsche Eiervermarktungsorganisation schreibt gar von „aufregenden Zeiten“, die die Branche in diesem Herbst/Winter sehen dürfte. Es bestehe keinerlei Angebotsdruck, alles Vorhandene werde gebraucht. Bereits der Sommer war rekordverdächtig, und die freundliche Marktstimmung dürfte bestehen bleiben, alles andere wäre eine „große Überraschung“.

Auch der europäische Industriemarkt konnte von der Marktentwicklung profitieren. Die Weser Ems Verarbeitungsware für Bodenhaltung stieg im Jahresvergleich in der KW 34 von 1,63 Euro/kg auf 2,50 Euro/kg in diesem Jahr. So sind die heimischen Verarbeiter angesichts guter Preise und reger Nachfrage auch weiterhin sehr positiv gestimmt, es gibt kaum mehr Lagerware.

Nach Ansicht der EU-Kommission läuft das Angebot noch immer der stabilen Nachfrage hinterher. Die Produktion dürfte 2025 mit +0,4% bei Konsumeiern überschaubar bleiben, sofern nicht äußere Einflüsse hineinwirken. Die Nachfrage bleibt robust, sowohl im Einzelhandel als auch in der Verarbeitung. Futtermittel- und Energiekosten werden derzeit durch den starken Euro etwas abgefedert. **R. Schöttel**

## Versorgungsbilanz für Eier in Österreich



## SCHWEINEMARKT: Überwiegend stabile Preise



### Erzeugerpreise Stmk

21. bis 27. August

inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	2,19	±0,00
E	2,09	±0,00
U	1,90	±0,00
Ø S-P	<b>2,15</b>	<b>-0,01</b>
Zuchten	0,99	±0,00

### EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK **Wo.34** Vorw.

EU	201,30	-0,83
Österreich	214,20	-1,33
Deutschland	204,48	-0,05
Niederlande	-	-
Dänemark	204,97	-0,03

### Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg

	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 28.8. - 3.9.	1,92	±0,00
Zuchtsauen, 28.8. - 3.9.	0,97	±0,00
ST-Ferkelstückpr. 31kg, 1. - 7.9.	93,05	±0,00

### Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net

	Kurs	Vorw.
Dt.Internet-Schweinebörse, 29.8.	2,02	+0,01
Dt.VEZG Schweinepreis 28.8. - 3.9.	1,95	±0,00
VEZG Ferkelpreis, Stk., 1. - 7.9.	61,50	±0,00
Schweine E, Bayern, Wo.34 Ø	1,99	-0,01

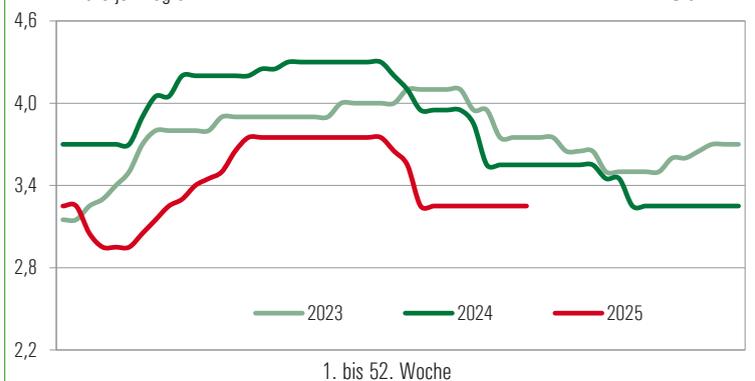
**LK** Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation  
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515  
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

### Ferkelnotierung ST-Basispreis

in Euro je Kilogramm

Grafik: LK



Am heimischen Ferkelmarkt gibt es leichte Angebotsüberhänge aufgrund unterdurchschnittlicher Nachfrage. Die Notierungen bleiben weiter stabil.

### Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großhandel, je t, KW 36

Futtergerste, ab HL 62, E'25	175 – 180
Futterweizen, ab HL 78, E'25	185 – 190
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P, E'25	215 – 220
Körnermais, interv.fähig, E'25	180 – 190
Sojabohne, Speisequal., E'25	380 – 390

### Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel je t lose (Basis 5 t), ab Lager, KW 36

Sojaschrot 44% lose	365 – 370
Sojaschrot 44% lose, o.GT	465 – 475
Sojaschrot 48% lose	375 – 380
Sojaschrot 48% lose, o.GT	505 – 510
Rapschrot 35% lose	285 – 290

### Futtermittelpreise Österreich

Erhobene Detailhandelspreise Jun., € je t zugestellt, Mindestmengen; Q: <https://marktinformation.ama.at>

Milchleistungsfutter 18%, E3	326,60
Schweinemastalleinf. GVO	338,40
Schweinemastalleinf. nGVO	364,00
Legehennenf. 1. LP nGVO	388,20
Masthühnerküenf.Ph2 nGVO	478,20

### Silomaiskalkulation 2025

Kalkulierte Richtpreise inkl. Ust., o. Hackselkosten, bei unterm. Körnermaispreis von 190 Euro je t netto, bei 8–11 t Körnermais/Ertrag; 42,5–65 t Frischmasse

Silomais ab Feld/ha	1.322 – 1.910
Silomais/t Frischmasse	29,38 – 30,56
Silomais/t TM 30%	94,77 – 98,58

### Steirischer Honig

Erhobene Preise inkl. Ust.

Waldhonig	Großgeb.	8,50 – 10,5
Bio-Waldhonig	je kg	9,50 – 11,5
Blütenhonig	Großgeb.	7,00 – 9,00
Bio-Blütenhonig	je kg	7,50 – 10,5
Waldhonig	500 g	7,00 – 9,50
ab Hof	250 g	5,00 – 6,50
Blütenhonig	500 g	7,00 – 9,50
ab Hof	250 g	5,00 – 6,50
Bio-Blüten-/Waldhonig je kg		plus 1,00

### Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	4,10 – 4,50
Qualitätsklasse II	3,80 – 4,05
Qualitätsklasse III	3,20 – 3,75
Qualitätsklasse IV	2,80 – 3,15
Altschafe und Widder	0,40 – 1,20

### Schlachtgeflügel

Q: AMA-Marktbericht

	2025	2024
Österr.-Erz.Preis Ø, Jul., je 100 kg	368,35	343,70
EU-Erz.Preis Ø, Jul.	297,26	276,36
Schlachtungen in 1.000 Stk., Jun., insgesamt	8.899	8.243

### Steirisches Kürbiskern(öl)

Unverbndl. erhobene Preise ab Hof brutto

Kernöl g.g.A. 1/4 Liter	7,00–10,0
Kernöl g.g.A. 1/2 Liter	11,0–14,0
Kernöl g.g.A. 1 Liter	20,0–26,0

Unverb. Preise f. Kürbiskerne je kg inkl. 13% MwSt.

Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	3,40–3,70
Bio-Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	5,10–5,30
Kürbiskerne g.g.A. freier Markt	ab 4,00

### Qualitätsweintrauben 2025

Kalkulierte Richtwertbasis für gesundes Traubengut gebietstypischer Qualitätsweine des Weinbauverbands Steiermark, inkl. 13% MwSt., o. Zu-/Abschl., mit entsprechender Zielgradation

Sorte	Preis/kg
Grauburgunder	2,10
Weißburgunder	1,50
Morillon	1,70
Sauvignon blanc	1,90
Riesling	2,00
Muskateller	1,85
Traminer	2,10
Welschriesling	1,30
Schilcher/Blauer Wildbacher	1,50
Rotweintrauben	1,40
Sämling 88	1,50
Müller Thurgau	1,30

### Nutzrindermarkt Greinbach: Flotte Versteigerung, stabile Preise

2. September		verkauft	Ø-Gewicht	Ø-Preis	Tend. 2 Wo
Stierkälber bis 80 kg		39	72,38	8,58	+ 1,30
Stierkälber 81 bis 100 kg		111	90,87	9,35	+ 0,72
Stierkälber 101 bis 120 kg		95	109,84	9,33	+ 0,49
Stierkälber 121 bis 140 kg		42	128,90	8,86	- 0,08
Stierkälber über 141 kg		19	160,05	8,40	+ 1,79
<b>Summe Stierkälber</b>		<b>306</b>	<b>103,92</b>	<b>9,10</b>	<b>+ 0,98</b>
Kuhkälber bis 80 kg		21	72,38	7,43	+ 1,50
Kuhkälber 81 bis 100 kg		44	91,70	7,48	+ 0,62
Kuhkälber 101 bis 120 kg		24	109,79	6,63	- 0,26
Kuhkälber 121 bis 140 kg		14	130,93	6,55	- 0,47
Kuhkälber über 141 kg		9	178,78	5,98	- 0,86
<b>Summe Kuhkälber</b>		<b>112</b>	<b>103,86</b>	<b>6,93</b>	<b>+ 0,15</b>
Einsteller		3	255,67	4,61	+ 0,09
Kühe nicht trächtig		44	761,41	3,14	+ 0,05
Kalbinnen über 12 Monate		5	629,00	3,61	+ 0,30

Beim Greinbacher Markt am 2. September wurde ein großes Angebot von 481 Rindern sehr zufriedenstellend vermarktet. Die Kategorien zeigen sich preisstabil.

### Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO

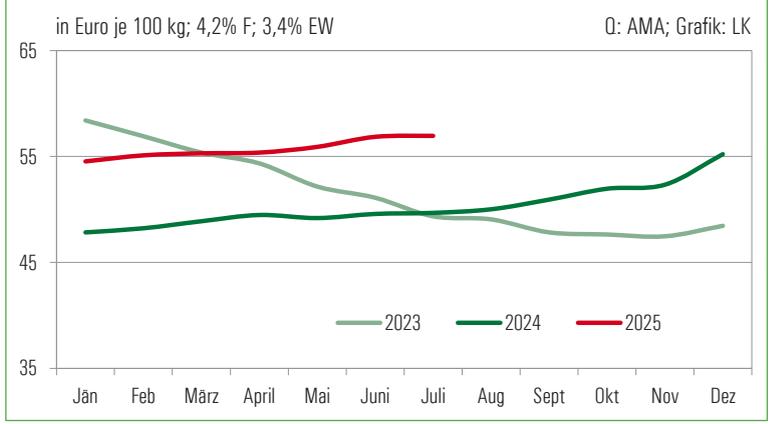
	Kurs	Vorper.
Spotmilch Italien, 24.8.	59,3	58,8
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, August	47,9	48,7
Butter EEX Leipzig, €/t, September, 1.9.	6.675	6.844
Magermilchpulver EEX Leipzig, €/t, Sep., 1.9.	2.400	2.408

### Erzeugerpreise Lebendrinder

25. bis 31.8., inkl. Vermarktungsgebühren

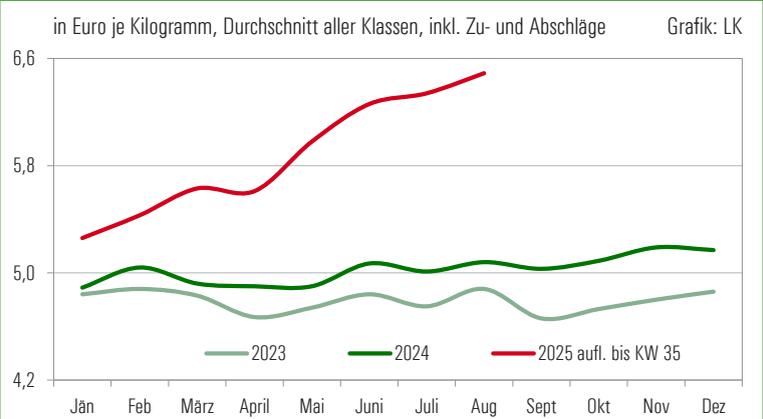
Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	744,0	3,01	+ 0,06
Kalbinnen	449,5	3,87	- 0,08
Einsteller	334,0	4,47	+ 0,13
Stierkälber	109,0	7,51	- 0,49
Kuhkälber	105,0	6,31	- 0,58
Kälber ges.	107,0	7,25	- 0,52

### Milcherzeugerpreis Österreich



## SCHLACHTRINDERMARKT: Schwaches Angebot beendet Konsolidierung

### Schlachtkalbinnen



Sowohl bei männlichen als auch weiblichen Schlachtrindern ist das Angebot wieder etwas niedriger als in den letzten Wochen. Die Erzeugerpreise bleiben daher fest.

### Notierung Rind Steiermark

25. bis 30.8., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	6,29/6,33
Ochsen (300/441)	6,29/6,33
Kühe (200/300)	5,41/5,67
Kalbinnen (100/140 bis 24M)	6,02
Programmkalbin (245/323)	6,29
Schlachtkälber (80/110)	8,70

Infos unter: 0316/421877, 03572/44353

### Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/440), bis 36 M.	6,80
ALMO Kalbin R3 (310/420), bis 30 M.	6,62
Styriabeef, JN-Proj./R2/3, ab 200 kg kalt	7,00
Murbodner-Ochse EUR2/3/4	6,90

### Zuschläge Rind Steiermark (in Cent)

**AMA: Stier bis 20 M. 15**  
**Ochse bis 30 M. 20; Kalbin bis 24 M. 33**  
**Bio: Ochse <30 M. (KI 2,3,4) 25**  
**(KI.1-5) 55**  
**M oGT: Kühe 10, Rind + 20,**  
**MGTF + 35**

### Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, August auflaufend bis KW 35 im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	-	-	6,16
U	6,45	6,03	6,55
R	6,40	5,90	6,46
O	-	5,54	5,44
<b>Summe E-P</b>	<b>6,43</b>	<b>5,61</b>	<b>6,49</b>
Tendenz	± 0,05	+ 0,03	+ 0,15

